Landkreis Lüchow-Dannenberg 05.02.2019
Der Landrat
51 - Jugend, Familie, Bildung
Dagmar Schulz

Sitzungsvorlage

Nr. 2019/163

Beschlussvorlage

Kooperation mit der Stiftung "Haus der kleinen Forscher"

Jugendhilfeplanungsgruppe	06.02.2019	**TOP**

Jugendhilfeausschuss	14.02.2019	**TOP**

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, eine Kooperationsvereinbarung mit der Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ zu schließen und die Projektinhalte entsprechend umzusetzen.

Sachverhalt:

Über die CDU-Kreistagsfraktion Lüchow-Dannenberg und den Landrat ist der Fachdienst Jugend-Familie-Bildung als Kooperationspartner für die Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ angefragt worden.

Die gemeinnützige Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ engagiert sich für gute frühe Bildung in den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) – mit dem Ziel, Mädchen und Jungen stark für die Zukunft zu machen und zu nachhaltigem Handeln zu befähigen. Gemeinsam mit ihren Netzwerkpartnern vor Ort bietet die Stiftung bundesweit ein Bildungsprogramm an, welches pädagogische Fach- und Lehrkräfte dabei unterstützt, Kinder im Kita- und Grundschulalter qualifiziert beim Entdecken, Forschen und Lernen zu begleiten.

Das „Haus der kleinen Forscher“ verbessert Bildungschancen, fördert Interesse am MINT-Bereich und professionalisiert dafür pädagogisches Personal. Partner der Stiftung sind die Helmholtz-Gemeinschaft, die Siemens Stiftung, die Dietmar Hopp Stiftung und die Deutsche Telekom Stiftung. Gefördert wird sie vom Bundesministerium für Bildung und Forschung. Bundesweit hat die Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ 200 Netzwerkpartner. Für den Bereich Lüneburg, Uelzen, Lüchow-Dannenberg wird ein neuer Netzwerkpartner gesucht.

Angesiedelt wird die Begleitung des Projektes bei den Kita-Fachberatungen des Landkreises. Die Netzwerkkoordination wird von der Kita-Fachberaterin im Rahmen ihrer Aufgaben umgesetzt. Für das Jahr 2019 ist ohnehin der Schwerpunkt „Lernwerkstätten“ in der Schulung und Beratung der Kitas vorgesehen.
Als Trainerin in den Kitas wird die Kita-Sprachförderkraft eingesetzt. Das Experimentieren eignet sich hervorragend für die alltagsintegrierte Sprachförderung und somit entspricht der Projektinhalt umfänglich den Aufgaben dieser Fachkraft.

Die Kosten für die Ausbildung der Trainerin werden von der Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ übernommen, ebenso wie die Kosten für die Ausarbeitung des Fortbildungsprogramms, die Studien.- und Begleitforschung, die Bereitstellung von pädagogischen Arbeitsmaterialien für die Einrichtungen, allgemeine Informationsmaterialien sowie Material zum „Tag der kleinen Forscher“ und die Zeitschrift „Forscht mit!“.

Anlagen:
Muster Kooperationsvereinbarung
Präsentation Stiftung „Haus der kleinen Forscher“

Finanzielle Auswirkungen:
Kosten für einen Materialkoffer in Höhe von 300,- € sowie Reisekosten zu den Netzwerktreffen werden aus dem beschlossenen Budget für 2019 bestritten